

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

25.10.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. Oktober 1889.

IV. Quartal. **116.** Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten.

Romische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locröy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Thibaut, ein reicher Pächter | Herr Kürner. |
| Georgette, seine Frau | Frau Harlacher. |
| Belamy, Dragoner-Unteroffizier | Herr Rathjens. |
| Sylvain, erster Knecht des Thibaut | Herr Rosenberg. |
| Rose Friquet, eine arme Bäuerin | Fräulein Fritsch. |
| Ein Prediger | Herr W. Beyer. |
| Ein Dragoner-Lieutenant | Herr Ludwig. |
| Ein Dragoner | Herr Bösch. |
| Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge. | |

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Savoyen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werktag):

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------|-------------------------------|------------|----------------------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge | 4 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz | 2 M. — Pf. | Logen III. Rangs | 1 M. 50 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs 2 " | 60 " | Parterre-Logen | 2 " 50 " | III. Rang. Seite | 1 " — " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " | 60 " | Logen II. Rangs | 2 " — " | IV. Rang. Mitte | 70 " |
| Logen I. Rangs | 3 " 50 " | Parterre-Sperrsitze | 2 " 50 " | IV. Rang. Seite | 50 " |
| Balkon | 3 " 50 " | Parterre | 1 " 50 " | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 27. Oktober, IV. Quartal, **118.** Abonnements-Vorstellung.

Oberon, König der Elfen. Romantische Feenoper in drei Aufzügen von Karl Maria v. Weber.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.